

Die Biologische Station des Naturparks Our

Ziele

– Staatliche Aufgaben:

Betreuung von Bewirtschaftungsverträgen zur Förderung der Biodiversität, Durchführung von Artenschutzprojekten Steinkauz (*Athene noctua*), Flussperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*), Biber (*Castor fiber*) etc., Erhebung wissenschaftlicher Daten, Begleitung von Natur- und Artenschutzprojekten.

– Kommunale Aufgaben:

Anpflanzungsprojekte mit einheimischen Gehölzen (v.a. Obstbäume und Hecken), Organisation der Pflege von Hecken, Renaturierung von Quellen, Sensibilisierung der Bevölkerung und der Gemeinden, Beratung der Naturparkgemeinden bei konkreten Projekten etc.

Ergebnisse, Erfolge

- Seit 2003 Anpflanzung von 3.954 einheimischen Obst- und Laubbäumen und über 33 km Hecken, sowie die Pflege von Obstbäumen und Hecken.
- Betreuung von 77 LandwirtInnen, die 380 ha Wiesen und Weiden mit bestimmten Auflagen zur Förderung der Artenvielfalt bewirtschaften.
- Mehr als 40 Veröffentlichungen zu verschiedenen Naturschutzthemen
- Jährliche Pflanzaktionen mit Kindern zum „Tag des Baumes“
- **Unzählige Beratungs- und Aufklärungsgespräche!**

Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt zu 25% durch die Mitgliedsgemeinden des Naturparks Our und zu 75% durch das Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen - Abteilung Umwelt (Luxemburg).

Umsetzung

Naturpark Our

Mireille Schanck & Eva Rabold

12, Parc

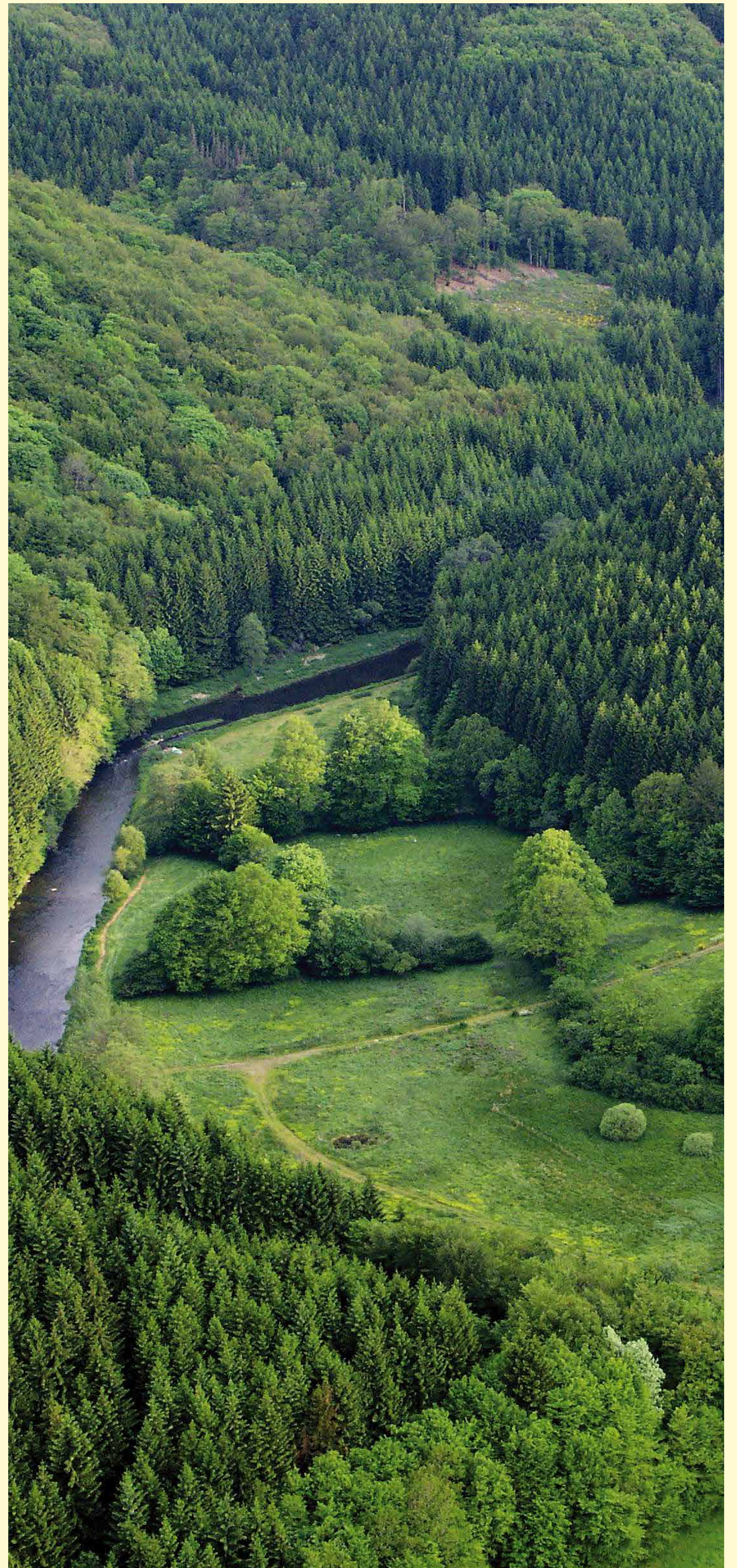
9836 Hosingen, Luxemburg

eva.rabold@naturpark-our.lu

www.naturpark-our.lu



lebensministerium.at



Tag des Baumes (Foto: © Naturpark Our)

Pflanzberatung (Foto: © Naturpark Our)

Naturpark Our (Foto: © Raymond Clement)